

Pressemitteilung



Lauf, 16.03.2023

Jost AG

Geschäftsjahr 2022

Die Jost AG konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 die gesteckten Ziele nicht erreichen. So blieben die Erlöse mit rund 1,2 Mio. € doch deutlich unter dem Plan von 1,5 Mio., dies führte auch zu einem Verlust in Höhe von rund 100 TEUR.

Deutlich rückläufig waren vor allem die Abschlüsse im Geschäftsfeld Personalvermittlung, die unverändert gravierende Mangelsituation an Fachpersonal war und ist ursächlich.

Auch die Vermittlung von Steuerkanzleien ist von dieser Situation belastet.

Trotz der weiter sehr soliden und liquiden Bilanzverhältnisse wird der HV im Mai in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Verzicht auf eine Dividendenzahlung vorgeschlagen werden.

Auf der Kostenseite hat der Vorstand konsequent reagiert und alle potentiellen Einsparungspotentiale definiert, die Auswirkungen werden voll aber erst im laufenden Geschäftsjahr wirksam werden.

Darüber hinaus werden auch die strategischen Investitionen im Feld Personalvermittlung zum Tragen kommen.

Der Auftragsbestand im Bereich Kanzleivermittlung ist historisch hoch.

In Summe erwartet das Management deshalb für das laufende Jahr bei Erlösen in der Dimension des Vorjahres ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis.

Die Jost AG

Die Jost AG mit Sitz in Lauf bei Nürnberg ist ein Dienstleistungsunternehmen im M&A-Geschäft. Seit 1996 makelt das Unternehmen Steuerberatungskanzleien im gesamten Bundesgebiet und Österreich. Die Jost AG ist seit 1999 börsennotiert.

Rückfragen von Medienvertretern bitte an die Investor Relations Abteilung der Jost AG. Sie erreichen uns telefonisch unter 09123/179-0 oder via mail an info@jost-ag.com.